

Protokoll

Gremium: Ausschuss für Sport und Kultur

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 30.08.2023
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:34 Uhr
Sitzungsort: Kreishaus Westerstede, Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Katharina Fischer-Sordon

Mitglieder

Herr Dirk Bakenhus
Frau Claudia Beeken
Herr Thorsten Bohmann
Herr Alexander Essen von
Frau Evelyn Fisbeck
Herr Frank Lukoschus
Frau Birgit Rowold
Herr Lars Schmidt-Berg
Frau Ute Treber
Herr Dr. Peter Wengelowski
Frau Kira Wiechert

von der Verwaltung

Herr Erster Kreisrat Thomas Kappelmann
Herr Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Ralf Denker
Frau Kreisverwaltungsrätin Regine Miotk

Protokollführerin

Frau Claudia Hobbiebrunken

beratendes Mitglied

Frau Daniela Essen von

Abwesend:

Mitglieder

Herr Benjamin Dau
Herr Jens-Gert Müller-Saathoff
Herr Dennis Rohde

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Verpflichtung der zusätzlich in den Ausschuss für Sport und Kultur berufenen Mitglied auf Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungs- und Vertretungsverbot
Vorlage: MV/063/2023
- 5 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur am 23.02.2023
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Kulturförderung; 1. Halbjahr 2024 -Einzelmaßnahmen
Vorlage: BV/100/2023
- 8 Kulturförderung; Jubiläum Kriegsgräberstätte Edewecht
Vorlage: BV/101/2023
- 9 Laufende Förderung der Vereine in der Heimat- und Brauchtumspflege; Antrag Kapellenverein Ihausen e. V.
Vorlage: BV/103/2023
- 10 Sportförderungsprogramm 2024
Vorlage: BV/104/2023
- 11 Haushaltsplanung 2024; Darstellung der wesentlichen Produkte
Vorlage: MV/059/2023
- 12 Kulturhaushalt 2024
Vorlage: BV/105/2023
- 13 Sporthaushalt 2024
Vorlage: BV/106/2023
- 14 Mitteilungen der Landrätin
- 15 Anfragen und Hinweise
- 16 Einwohnerfragestunde
- 17 Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzende Fischer-Sordon eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur und begrüßt die Anwesenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verlauf der Sitzung auf Tonträger aufgenommen und diese Aufzeichnung mit Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht wird.

Zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vors. Fischer-Sordon stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Vors. Fischer-Sordon weist darauf hin, dass die Verpflichtung des stellv. beratenden Mitgliedes Frau Daniela von Essen als zusätzlicher neuer Tagesordnungspunkt 4 aufgenommen werden muss. Die neue Tagesordnung wird sodann laut Deckblatt einstimmig festgestellt.

Zu TOP 4 Verpflichtung der zusätzlich in den Ausschuss für Sport und Kultur berufenen Mitglied auf Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungs- und Vertretungsverbot Vorlage: MV/063/2023

EKR Kappelman begrüßt Frau Daniela von Essen als stellv. beratendes Mitglied und verpflichtet sie auf Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungs- und Vertretungsverbot.

Zu TOP 5 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur am 23.02.2023

Gegen die vorgenannte Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 6 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Zu TOP 7 Kulturförderung; 1. Halbjahr 2024 -Einzelmaßnahmen Vorlage: BV/100/2023

KVR Miotk trägt den Sachverhalt vor und verweist hierzu auf die Vorlage. Besonders hervorzuheben sei der Antrag der Rasteder Musiktage, der die Besonderheit aufweise, dass im Jahr 2024 die Ausrichtung einer Weltmeisterschaft geplant sei. Aus diesem Grunde habe der Antragsteller einen Antrag auf Zuschuss in Höhe von 5.000 € gestellt. Unter Bezugnahme auf bisherige Förderungen besonderer Anlässe schlage die Verwaltung eine Erhöhung der jährlichen Förderung in Höhe von 2.000 Euro um 1.500 Euro, somit gesamt 3.500 Euro vor.

KA Fisbeck ist der Meinung, dass die Ausrichtung der Weltmeisterschaft eine herausragende Veranstaltung sei und aus diesem Grunde spreche sie sich dafür aus, den Förderbetrag auf insgesamt 5.000 Euro zu erhöhen.

KA Bohmann berichtet, dass die Vorbereitungen für diese Veranstaltung bereits liefen und sie seien aufgrund der Weltmeisterschaft umfangreicher als sonst üblich. Unter Berücksichtigung, dass dies eine einmaligen Veranstaltungen mit einer Vielzahl von Teilnehmern sei, hält auch er die Erhöhung des Förderbetrags auf 5.000 Euro für angemessen.

KA Bakenhus teilt mit, dass die Weltmeisterschaft eine weit überregionale Veranstaltung sei und er eine Erhöhung der Förderung auf 5.000 Euro für richtig halte.

KA Rowold stimmt den Ausführungen der Vorredner zu und spricht sich für eine Erhöhung des Förderbetrags aus.

Vors. Fischer-Sordon lässt sodann über den Änderungsantrag von KA Fisbeck abstimmen. Die Erhöhung der Förderung auf 5.000 Euro für die Rasteder Musiktage wird einstimmig beschlossen.

KA Schmidt-Berg merkt an, dass er die Höhe der Förderung für das Bremer Musikfest für nicht angemessen halte und bittet darum, zum Ende des Bewilligungszeitraumes frühzeitig über die Frage einer Fortsetzung der Förderung zu beraten.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Nach den Richtlinien zur Förderung der Kulturarbeit im Landkreis Ammerland werden zusätzlich im 2. Halbjahr 2023 folgende Konzerte, Vorträge und ähnliche kulturelle Veranstaltungen mit überörtlicher Bedeutung gefördert:

Kunstfreunde Bad Zwischenahn e. V.	4.825,00 €
Residenzort Rastede GmbH	1.000,00 €

Für kulturelle Einzelmaßnahmen im zweiten Halbjahr 2023 wird insgesamt eine Fördersumme in Höhe von 5.825,00 € nachbewilligt.

Nach den Richtlinien zur Förderung der Kulturarbeit im Landkreis Ammerland werden im 1. Halbjahr 2024 folgende Konzerte, Vorträge und ähnliche kulturelle Veranstaltungen mit überörtlicher Bedeutung gefördert:

Förderverein Männeken Theater e. V.	3.525,00 €
Das goldene Segel Bad Zwischenahn e. V.	1.500,00 €
Verein der Kunstfreunde Bad Zwischenahn e. V.	9.220,00 €
Verein für Mühlen und Kultur, Zwischenahner Kirchenmühle	10.000,00 €
Orchester Bad Zwischenahn e. V.	890,00 €
Gemeinde Edewecht Kulturbüro	7.300,00 €
Kunst- und Kulturkreis Rastede e. V.	6.100,00 €
Kulturgenuss Vortragsvereinigung Westerstede e. V.	3.784,25 €
Bahnverkehrsverein Westerstede e. V.	9.460,00 €
Orchester Mediente e. V.	200,00 €
Drum Corps Blue Lion Rastede e. V.	2.250,00 €
Rasteder Musiktage	5.000,00 €

Für kulturelle Einzelmaßnahmen im ersten Halbjahr 2024 wird insgesamt eine Fördersumme in Höhe von 59.229,25 zur Verfügung gestellt.

Zu TOP 8 Kulturförderung; Jubiläum Kriegsgräberstätte Edewecht
Vorlage: BV/101/2023

KVR Miotk trägt den Sachverhalt anhand der Vorlage vor. Am 25. Mai 2024 sei geplant, das Jubiläum der Kriegsgräberstätte in Edewecht zu feiern. Ein Arbeitskreis beschäftige sich derzeit mit der Organisation der Feierlichkeiten.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Für die Veranstaltung anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Kriegsgräberstätte in Edewecht werden Mittel in Höhe von 2.500,00 € in den Haushalt 2024 eingestellt.

Zu TOP 9 Laufende Förderung der Vereine in der Heimat- und Brauchtumspflege;
Antrag Kapellenverein Ihausen e. V.
Vorlage: BV/103/2023

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Evangelischer Kapellenverein Ihausen e. V. wird in die pauschale Förderung der Vereine in der Heimat- und Brauchtumspflege einbezogen.

Zu TOP 10 Sportförderungsprogramm 2024
Vorlage: BV/104/2023

KVR Miotk trägt den Sachverhalt vor und verweist in Bezug auf eingegangene Anträge auf die Vorlage, die sich in der Gesamtsumme auf 85.874,00 Euro belaufen.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

I. Sportförderungsprogramm 2024

Für den Kreisausschuss:

Im Rahmen des Sportförderungsprogramms 2024 werden folgende Bewilligungen ausgesprochen:

a) SG Halsbek e. V. – Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Beleuchtung	10.674,00 €
b) Gemeinde Wiefelstede – Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Beleuchtung	16.100,00 €
c) Gemeinde Wiefelstede - Erneuerung eines Teilstücks der Zaunanlage auf dem Sportplatz in Spohle	5.500,00 €
d) Gemeinde Wiefelstede - Erneuerung eines Teilstücks der Zaunanlage auf der Sportanlage in Metjendorf	15.000,00 €
e) Gemeinde Wiefelstede - Erneuerung des Ballfangzaunes auf der Tennisanlage Wiefelstede	16.700,00 €
f) Gemeinde Wiefelstede - Errichtung von zwei Spielerkabinen auf dem Sportplatz in Wiefelstede (A-Platz)	4.700,00 €
g) Gemeinde Wiefelstede - Erneuerung eines Teilstücks der Zaunanlage auf dem Sportplatz Wiefelstede (C-Platz)	11.700,00 €
h) SV Eintracht Wiefelstede e. V. - Neubau eines geschlossenen Unterstandes auf der Sportanlage in Wiefelstede (Nachbewilligung)	3.000,00 €

- i) TSG Westerstede e. V. - Erneuerung des Beachvolleyballfeldes 2.500,00 €

Die Bewilligungen zu a), h) und i) erfolgen unter dem Vorbehalt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Zu TOP 11 Haushaltsplanung 2024; Darstellung der wesentlichen Produkte
Vorlage: MV/059/2023

EKR Kappellmann teilt mit, dass zu den wesentlichen Produkten, die dem Sport- und Kulturausschuss zugeteilt seien, die Sport- und Kulturförderung gehöre. Er verweist auf die Anlage. Hier seien die Ergebnisse des Vorjahres, der Plan des laufenden Jahres und des nächsten Jahres dargestellt. EKR Kappellmann verweist im Weiteren auf die anliegenden grafischen Darstellungen, in denen die einzelnen Förderungen der Kultur- und Sportförderungen abgebildet seien. Bei der Kulturförderung gehe ein großer Teil der Zuschüsse, neben den Einzelförderungen, an die beiden Musikschulen. Bei der Sportförderung gehe der Großteil der Förderung an das Sportförderprogramm. Es gebe nur geringfügige Veränderungen, so dass man sich auf Vorjahresniveau bewege.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 12 Kulturhaushalt 2024
Vorlage: BV/105/2023

KAR Miotk trägt den Sachverhalt vor und nimmt Bezug auf die Seite 39 der Vorlage. Hier seien die Planzahlen aus dem Haushalt 2023 und 2024 einander gegenübergestellt worden. Wie der Aufstellung zu entnehmen sei, gebe es für die Musikschule Bad Zwischenahn einen Zuschuss in Höhe von 30.000 Euro. Hier beteilige man sich an dem Defizit zu 45 %. Bei der Kreismusikschule sei es so, dass für 2024 der Wirtschaftsplan noch nicht abschließend aufgestellt sei und somit der tatsächliche Förderbetrag noch nicht genau feststehe. Neu in der Förderung aufgenommen seien die Aufgaben Crowdfunding und Ehrenamt. Diese Aufgaben seien dem Schul- und Kulturamt im Januar organisatorisch zugeordnet worden. Für die jährliche Ehrungsveranstaltung, aber auch für Vergünstigungen für die Ehrenamtskarteninhaber, wie z.B. Anfertigung von Kopien und Beglaubigungen, künftige kostenlose Teilnahme am Fahrsicherheitstraining etc., sei der Betrag in Höhe von 10.000 Euro eingeplant worden. Beim Crowdfunding arbeite man gut und eng mit den Volksbanken zusammen.

KA Schmidt-Berg fragt in Bezug auf die Ehrenamtskarte nach, wie sich die Vergünstigungen darstellen und wie umfangreich diese seien.

KVR Mitok teilt mit, dass es im Jahr 2022 eine Veranstaltung für die Ehrenamtskarteninhaber im Park der Gärten gegeben habe und in diesem Jahr habe eine Veran-

staltung im Kreishaus stattgefunden. Eine Veranstaltung für das nächste Jahr sei in der Planung und hierfür kalkuliere man ca. 5.000 – 6.000 Euro ein. Bei der Planung für die Übernahme der Kosten des Fahrsicherheitstrainings sei im Moment noch nicht absehbar, mit wievielen Teilnehmer/-innen zu rechnen sei, da es aktuell einen großen Zulauf von Anträgen gebe, die u.a. vermehrt von Ehrenamtlichen aus den freiwilligen Feuerwehren gestellt werden.

Ltd. KVD Denker teilt ergänzend mit, dass es bisher für den Bereich Ehrenamt ein Budget im Personal- und Organisationsamt gegeben habe und dieses jetzt in den Sport- und Kulturhaushalt verschoben worden sei.

KA Schmidt-Berg bittet darum, dass zu den künftigen Ehrungsveranstaltungen der Karteninhaber/-innen auch die stellv. Landräte/-in, der/die Kreistagsvorsitzenden, die Fraktionssprecher sowie die Ausschuss-Mitglieder des Sport- und Kulturausschusses eingeladen werden. Er ist der Meinung, dass hierdurch eine politische Wertschätzung des Engagements gegenüber den Ehrenamtlichen gezeigt werden könne.

Der Hinweis wird aufgenommen.

Es wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem Kreistag wird über den Haushalts- und Personalausschuss und über den Kreisausschuss vorgeschlagen, den Haushalt 2024 für die Kulturförderung in der vorgelegten Form zu beschließen.

Zu TOP 13 Sporthaushalt 2024 Vorlage: BV/106/2023

KVR Miotk verweist auf den Sachverhalt, wie in der Vorlage aufgeführt.

KA Bohmann spricht die allgemeinen inflationären Kostenentwicklungen an. Die vorgenommenen einzelnen Anpassungen seien gut und er hält eine pauschale Anpassung vor diesem Hintergrund nicht für angezeigt. Der Gesamthaushalt und die weiteren Entwicklungen müssen im Blick behalten werden, um zu gegebener Zeit ggf. weitere Anpassungen vorzunehmen.

KA von Essen fragt in Bezug auf die Überleiterzuschüsse nach, ob man anhand von Zahlen sagen könne, ob der Anreiz für Vereine noch ausreiche und wie viele Übungsleiter/-innen es insgesamt gebe.

Frau von Essen teilt mit, dass sie die Zahlen für das Protokoll nachreichen werde. Ihrer Meinung nach sei der Anreiz durch die Förderung nicht besonders ausgeprägt und es fehle nach wie vor an ausgebildeten Übungsleiter/-innen. Die Arbeit der Übungsleiter/-innen sei nach wie vor eine ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen.

KA Dr. Wengelowski fragt nach, ob er es richtig sei, dass die Förderung für die Ausbildung von Übungsleiter/-innen an die Vereine ausgezahlt werde und nicht direkt an die Übungsleiter/-innen.

Frau von Essen bestätigt dies. Die Förderung sei als Anreiz für die Vereine gedacht, sich um qualifizierte Übungsleitern/-innen zu bemühen.

Nachtrag zum Protokoll

Lt. Auskunft des Kreissportbundes gibt es aktuell 463 lizenzierte Übungsleiter/innen im Ammerland. Vor Corona waren es um die 500 Übungsleiter/innen. Als Grund für den Rückgang benennt der Kreissportbund den Fortbildungsstau aus der Coronazeit. Die Lizenzen sind je Fachverband drei oder vier Jahre gültig. Um die Gültigkeit der Lizenz verlängern zu können, müssen Fortbildungen besucht werden. Ansonsten verfallen die Lizenzen. Da während der Corona-Pandemie keine Fortbildungen angeboten wurden und aktuell nicht die Vielzahl der benötigten Fortbildungen organisatorisch vorgehalten werden können, besteht das Problem, dass einige Lizenzen leider verfallen sind.

Es wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem Kreistag wird über den Haushalts- und Personalausschuss und über den Kreisausschuss vorgeschlagen, den Haushalt 2024 für die Sportförderung in der vorgelegten Form zu beschließen.

Zu TOP 14 Mitteilungen der Landrätin

Keine Mitteilungen.

Zu TOP 15 Anfragen und Hinweise

KA Dr. Wengelowski gibt den Hinweis, dass im nächsten Jahr die Gemeinde Bad Zwischenahn ihr 900-jähriges Bestehen feiere.

Zu TOP 16 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Zu TOP 17 Schließung der öffentlichen Sitzung

Vors. Fischer-Sordon schließt die öffentliche Sitzung.

